

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

26.12.1878



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

165.

Donnerstag, den 26. Dezember 1878.

Zweiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

## Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.  
Musik von Albert Lortzing.

### Personen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's . . . . .                              | Fräulein Goldsticker. |
| Ritter Hugo von Ringstetten . . . . .                                      | Herr Rosenberg.       |
| Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist . . . . .                             | Herr Hauser.          |
| Tobias, ein alter Fischer . . . . .  | Herr Harlacher.       |
| Marthe, sein Weib . . . . .  | Frau Feuerstade.      |
| Undine, ihre Pflege Tochter . . . . .                                      | *)                    |
| Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria<br>Gruf . . . . . | Herr Ludwig.          |
| Beit, Hugo's Schildknappe . . . . .  | Herr Kürner.          |
| Hans, Bertalda's Kellermeister . . . . .                                   | Herr Speigler.        |

Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

\*) Undine: Fräulein Nupp.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.**

**Kontraktlich beurlaubt:** Fräulein Bianchi.

**Unpäßlich:** Fräulein Will, Herr Staudigl.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze.

|                                      |                                    |                                   |
|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "        | Parterre-Logen . . . 2 " 10 "      | III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "  |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "     | Logen II. Rang . . . 1 " 80 "      | III. Rang. Stehplätze . . . 70 "  |
| Logen I. Rang . . . 3 " — "          | Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 " | IV. Rang. Mitte . . . 60 "        |
| Balkon . . . . . 3 " — "             | Parterre . . . . . 1 " 40 "        | IV. Rang. Seite . . . 40 "        |

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Mittwoch den 25. Dezember** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade**, von **12 bis 1 Uhr** für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur Donnerstag den 26. Dezember** von **10 bis 11 Uhr** Vormittags an der Kasse im Vestibüle statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr Mittags** des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Freitag, den 27. Dezember, IV. Quartal, 143. Abonnements-Vorstellung.

Neu einführt: **Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

B. C. ... 2766. M. 80 J.

Für Fräulein **Kupp**, welches unpaßlich geworden  
ist, hat Fräulein **v. Saffelt-Barth** vom Stadttheater  
in Straßburg die Parthie der „**Undine**“ übernommen.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1878.

**Die General-Direction.**